ZIEL 13: MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

Die Demokratische Republik Kongo verzeichnete 2015 den weltweit geringsten CO₂-Ausstoß pro Kopf: 0,06 t (D: 9,64 t).

Wassermangel, Dürre, Wirbelstürme und Überschwemmungen sind nur einige der vielen Folgen des globalen Klimawandels und Ursache für Migration. Doch der Klimawandel stoppt nicht an Ländergrenzen und seine Auswirkungen beschränken sich nicht auf einzelne Politikfelder, Wirtschaftszweige oder soziale Gruppen. Effektiver Klimaschutz setzt deshalb die Einhaltung von Verträgen, internationale Kooperation sowie lokales Engagement in unserem eigenen Innenhof voraus.